

30. Inschriftplatte; Äbtissin von N., Gertrudis Reuttenbergerin, 1423 (WALZ 50).
 31. Mit graviert Darstellung einer in ganzer Figur stehenden Äbtissin von N., Kat'in von Schernperg, 1338 (WALZ 33 mit Abb.).
 32. Fragmentierte Platte mit graviert Darstellung einer in ganzer Figur stehenden Äbtissin von N., Kat'in von Pernegg, 1388 (WALZ 39 mit Abb.).
 33. Mit Inschrift, sehr zerstört (Äbtissinnen von N., Anna von Perkheim, WALZ 14 und Diemut von Schönstetten, WALZ 40).



Fig. 56 Grabsteine der Äbtissinnen Cordula von Mundtenheim, Regina Pfäffinger und Anna von Püttrich im linken Seitenschiff (S. 40)

34. Wappen der Perneck in sehr flachem Relief und drei Inschriften, zwei in Unzialen und eine in Minuskeln. Äbtissin von N., Margareta, 1321 (WALZ 13 mit Abb. Ferner die Inschriften WALZ 28 und 43).
 35. Äbtissin von N., Elizabet de Sunnberch, 1302 (WALZ 11 mit Abb.).
 36. Inschriftplatte. Diemudis de Velben etc. (WALZ 53, auch WALZ 2 u. 3).
 37. Davor im Fußboden gelbe Platte. Grabstätte des Abtes von St. Peter Mazelin, gestorben 1023; XVIII. Jh.
 38. In der Krypta; im Fußboden graurosa Marmorplatte mit zwei gravierten Wappen und einem gravierten Kreuze. Äbtissin Anna de Libunberg, 1380 und Anna von Geyganter (WALZ 34 u. 67).

Außen, in der Torhalle: 1. Rote, große Marmorplatte, oben Inschrift in Rollwerkumrahmung, unten Doppelwappen mit vier kleinen Wappen in den Ecken; vor Draperie in vertieftem Rundbogenfelde mit einspringenden Voluten und bekrönendem Köpfchen. Frau Agnes von Weiting, 1603 (WALZ 259 a).

2. Gegenüber; ähnlich, nur das Relieffeld nicht in einem Bogen vertieft. Frau Anna Issolda von Wollfurth, 1624 (WALZ 327).